

ÖKO-INNOVATION

für Forstbetriebe

DER UMWELTFREUNDLICHE VERFEGESCHUTZ, DER NICHT MEHR ABGEBAUT WERDEN MUSS UND VON SELBST VERROTTET.



Problem: Plastik- und Drahtschutz im Wald – Eine Belastung für Besucher und Waldbesitzer

Plastikhüllen und Drahtgeflechte als Verbiss- und Verfegeschutz in Forstbetrieben sind nicht nur ein Ärgernis für viele Waldbesucher, sondern auch mit erheblichem Aufwand und Kosten verbunden. Die Entsorgung nach einigen Jahren stellt eine weitere Herausforderung dar.



Lösung: Der nachhaltige Verfegeschutz aus Holz

Entdecken Sie jetzt die umweltfreundliche Alternative: Den Verfegeschutz aus Holz von www.verbisschutz.at. Hergestellt aus heimischem Holz, wird er neben dem Setzling einfach in den Boden geschlagen und verrottet nach einigen Jahren praktisch rückstandsfrei.



Erfolgsgeschichten: Praktische Anwendung und positive Ergebnisse

Der Forstdienstleister aus Bruck an der Mur hat in den letzten beiden Jahren rund 5.000 Stück dieser innovativen Holzschutzelemente im Wald platziert. „Der große Vorteil ist, dass wir kein schädliches Plastik mehr in den Wald bringen müssen. Einmal einschlagen und fertig. Der Verfegeschutz verrottet nach einigen Jahren von selbst“, so der Forstdienstleister.

Ein Waldbesitzer aus Spielberg setzt auf den Verfegeschutz aus Holz und verwandelt ihn bei sensiblen Setzlingen in einen Verfege- UND Verbisschutz. „Ein paar Handvoll Schafwolle, wie man sie überall bekommt, werden auf dem Verfegeschutz befestigt, und schon hilft das Ganze auch gegen Verbiss. Ich habe damit schon wirklich gute Erfahrungen gemacht“, berichtet der Waldbesitzer.



DIE VORTEILE

- kein Kunststoff oder Draht im Wald
- kein Schwitzen unter Kunststoffhüllen
- Setzling bekommt Sonne und Luft
- kein Entfernen mehr notwendig
- verrottet praktisch rückstandsfrei
- keine Entsorgungskosten
- jahrelange positive Erfahrungen

BESTELLFORMULAR

PLEASE RETURN TO / SENDEN AN: OFFICE@VERBISSSCHUTZ.AT

Empfänger / Recipient

Firma / Company

Tax number / UID

Adresse / Address

E-Mail

Telefonnummer / Phone Number

gewünschter Liefertermin / Delivery date

RÜCKFRAGEN:

Christian Hillinger

+43 660 / 1121511

office@verbissschutz.at

www.verbissschutz.st

Anzahl Paletten Number of paletts	1
Stück Verbissschutz pieces	245
VK Preis je Stück exkl. 20% MwSt. Selling Price excl. VAT	4,99€
VK Preis je Stück inkl. Öster. MwSt. Selling Price incl. Austrian VAT	5,99€
Versandkosten pro Palette Shipping costs per palett	50€

ANERKENNUNGSZERTIFIKAT Nr. 4 / 99

für das Holzschutzmittel
impralit – KDS - B



Hersteller/Vertreiber: RÜTGERS Organics GmbH, Oppauer Straße 43, D - 68305 Mannheim
Tel.: (0648) (0621) 7654-0, Fax: (0648) (0621) 7654-456
E-mail: ek@pizzer@impra.de
home page: <http://www.impra.de>
Vertreiber: Kulba Farben-Lacke Handelsgesellschaft mbH
Packerstrasse 163, 8561 Söding
Tel.: (03137) 61620, Fax: (03137) 616230, e-mail: office@kulba.at

Produktart: wasserlösliches, farbiges Holzschutzkonzentrat
Nur für gewerbliche und industrielle Verarbeitung.

Wirksamkeit: vorbeugend wirksam gegen Pilze (P); vorbeugend wirksam gegen Insekten (Iv)
beständig gegen Witterungseinflüsse und Feuchtigkeit (W); für Holz in dauerndem Erdkontakt und/oder in
dauerndem Kontakt mit Wasser (E). Wirksamkeit gegen Termiten wurde nachgewiesen.
Anmerkung: Das Holzschutzmittel kann unmittelbar nach der Anwendung leicht aus dem Holz
ausgewaschen werden. Für die Wirksamkeit des Holzschutzmittels ist es deshalb erforderlich, dass das
imprägnierte Holz mindestens 2 Tage, bei Temperaturen < 5 °C mindestens 7 Tage (Frosttage dürfen
hierbei nicht angesetzt werden), vor einer direkten Bewitterung geschützt gelagert wird.

Wirkstoff(e): Kupferhydroxidcarbonat, Didecylpolyoxyethylammoniumborat

Anwendungsbereich: In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4, wie zB Masten, Palisaden, Zäune.
Keine Anwendung jedoch für:
In Räumen mit solchen Wohnklima besteht keine Notwendigkeit für den Einbau von imprägniertem Holz.
Nicht auf Holz verwenden, das im Wohnbereich eingesetzt wird, außer zum Innenraum hin abgedeckt,
statisch belasteten und daher nicht für den Einbau von Holz.
Holz, das in Bienenstöcken oder Saunenlagen verbaut wird. Nicht für Holz, das in direktem Kontakt mit
Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutzieren (z.B. in Ställen oder Weidekühe) kommen könnte. Holz im
Wasserleitungsbau. Allgemeine Einschränkungen siehe „Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit
Holzschutzmitteln“ im Österreichischen Holzschutzmittelverzeichnis.

Anwendungsverfahren: Kesseldruckdringung (KD); Keinerfalls jedoch Spritzen. Keine Verarbeitung und Lagerung des
imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen,
könnte.

Gebrauchskonzentration
mindestens: KD: 1 %ige wässrige Lösung

Die Gebrauchskonzentration ist auf die Einbringmenge, die Holzart, die Holzdimension und auf das
verwendete Verfahren abzustimmen.

Auf-Einbringmenge
mindestens: KD: GK 2: 2,5 kg/m³ GK 3: 3 kg/m³ GK 4: 5 kg/m³

Anerkennungszertifikat: gültig bis Ende 2027

ARBEITSGEMEINSCHAFT HOLZSCHUTZMITTEL

Dr. R. Gründlinger
Vizepräsident



Dr. M. Schaubert
Geschäftsführer

Wien, 17. Januar 2023